



interflex

Aus Daten werden Werte

GLEASON-HURTH, Maschinen und Werkzeuge GmbH

Gesamtlösung mit professioneller SAP-Datenintegration



GLEASON-HURTH hält die Welt in Bewegung

Mit 200 Mitarbeitern am Standort München entwickelt, fertigt und vertreibt die Firma GLEASON-HURTH, ein Tochterunternehmen der GLEASON Corporation Rochester NY/USA, Werkzeuge und Werkzeugmaschinen für die Zahnradfeinbearbeitung. Das Kundenklientel ist sowohl die internationale Automobilindustrie mit ihren Zulieferern, als auch Einzelfertiger.

Anforderung: Anbieter mit umfassendem Lösungsangebot und SAP Know-how

Mit Einführung von SAP-R/3 auf einem zentralen Konzernserver in Rochester/New York suchte das Unternehmen GLEASON-HURTH für die Ablösung eines leistungsschwachen alten Zeiterfassungssystems ein neues Zeit- und Zutrittssystem. Die Anforderungen waren vielfältig. Neben der Anbindung der zwei deutschen Standorte München und Ludwigsburg sollte es optional möglich sein, zwei weitere Werke in England und den USA in das System zu integrieren. Weiterhin sollte das zukünftige System flexible Arbeitszeiten jeglicher Art abbilden können. Gefordert war auch die Einführung einer Betriebsdatenerfassung in der Produktion und der Projektzeiterfassung für die Konstruktionsabteilung sowie für alle Reisemonteur. Eine bidirektionale Schnittstelle zu SAP-R/3 (Aktive Module: HR, PP, PS und FI/CO) sollte die Datenintegration gewährleisten.

„Wir suchten einen Lieferanten, der zum einen alle unsere Anforderungen lösen kann, der aber vor allem Erfahrung und Kompetenz im Bereich SAP-Datenintegration vorweist,“ so Wolfgang Baschus, Projektleiter in München. „Interflex konnte in jeder Hinsicht überzeugen. Die langjährige SAP-Partnerschaft und die praxiserprobten, sowie zertifizierten Schnittstellen garantierten uns den von uns geforderten SAP-Sachverstand von Anfang an,“ betont Wolfgang Baschus.

Lösung: Integrierte Komplettlösung

Schrittweise wurden die IF-6020 Systemmodule Zeiterfassung, Ausweiserstellung, Zutrittskontrolle, Produktionsdatenerfassung und Projektzeiterfassung in den unterschiedlichen Abteilungen eingeführt. Auch die Schnittstelle zu SAP-R/3 mit automatischen Up- und Download für die Daten der Zeiterfassung, Betriebsdatenerfassung und Zeitrückmeldungen auf Projekte wurde erfolgreich installiert. Elf Zutrittsterminals stellen seither sicher, dass nur befugte Personen Zugang zum Unternehmen bekommen. Die Zeiterfassungsterminals sammeln die Kommen- und Gehenbuchungen und geben diese Zeitdaten unbewertet an SAP-R/3 weiter. Nach der Bewertung durch das SAP-System gehen die Daten wieder zum Interflex-System zurück. Somit können alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jederzeit Auskunft über ihre Zeitsalden und den Urlaubsanspruch an den Zeiterfassungsterminals abrufen. Die an den 23 BDE-Terminals mit Barcode-Lesegerät erfassten Produktionsdaten werden bewertet an SAP-R/3 übergeben und im SAP System weiterverarbeitet. Die differenzierten Zugriffe auf die Systemdialoge Projektzeiterfassung bzw. Projektzeitverwaltung und den Meisterdialog sorgen dafür, dass die Systemanwender nur die Daten sehen, für die sie eine Berechtigung haben.

Wolfgang Baschus: „Die Gesamtlösung von Interflex erfüllt alle unsere Anforderungen. Von der Arbeitszeit über die Betriebsdaten bis hin zu den Projektzeiten werden alle Daten präzise erfasst und mit dem SAP-System abgeglichen. Zudem haben wir eine zuverlässige Zutrittssteuerung in unserem Unternehmen umgesetzt.“

Blitzinfo

Komplettlösung für Zeiterfassung, Zutrittskontrolle, Produktionsdaten- sowie Projektdatenerfassung mit integriertem Ausweiserstellungssystem.

SAP-R/3-Schnittstellen für:

- Zeiterfassung (HR)
- Projektzeiterfassung (PS)
- Betriebsdatenerfassung (PP)
- Auftragszeiterfassung (CS/SD)